



Oberlandler-Nachwuchs mit großer Spielfreude

Penzberg – Erneut zeigt die Jugendgruppe des Oberlandler Volkstheaters „Lampenfieber“ ein gelungenes Stück in der Probebühne. Die drei Regisseurinnen Michaela Brem, Julia Mach und Daniela Allnoch wagen sich dabei an den großen Bestseller „Krabat“ von Otfried Preußler heran. Im Mittelpunkt steht hier der Waisenjunge Krabat, überzeugend gespielt von Benedikt Bocksberger, der in einer alten Mühle die Faszination von Macht und schwarzer Magie kennenlernt. Als er versteht, warum jedes Jahr ein Müllersbursche sterben muss, nimmt er den Kampf gegen die bösen Mächte auf. Dass es in der Mühle mit unheilvoller Magie zugeht, wird sofort klar: Die detailgetreue Bühnendekoration ist in Grautönen gehalten, die allesamt mit großer Spielfreude agierenden Darsteller sind schaurig gut geschminkt. Preußler sagte einst, dass sein Krabat eine Geschichte aller jungen Leute ist, die mit Macht und Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken. Damals wie heute gibt es als Ausweg nur den festen Willen, sich davon frei zu machen, die Hilfe von treuen Freunden - und die unerschütterliche Stärke, die aus der Kraft der Liebe in einem entsteht, sich allen Verlockungen zu widersetzen. Die sehenswerte Inszenierung wird noch viermal gezeigt: am 7./12. und 13. Oktober jeweils um 18 Uhr und am 14. Oktober um 17 Uhr; Restkarten gibt es an der Abendkasse. la